



Sie haben noch Fragen?

Kontakt

Grünflächenamt, Abt. StadtForst
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

Tel.: 069 212 33 186

E-Mail: stadtforst.waldkongress@stadt-frankfurt.de
www.frankfurt.de

Anmeldung und Anfahrt

Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei.

Sie können sich online über
<https://gfa-ffm-kongress.de> anmelden.
Es gibt eine Teilnahme-Begrenzung
von maximal 200 Personen.

Veranstaltungsort

Zoo Gesellschaftshaus
Alfred-Brehm-Platz 16
60316 Frankfurt am Main

In der Umgebung gibt es fußläufig erreichbare
Parkhäuser sowie eine U-Bahn- und
Straßenbahnstation vor dem Eingang
(Haltestelle: Zoo).

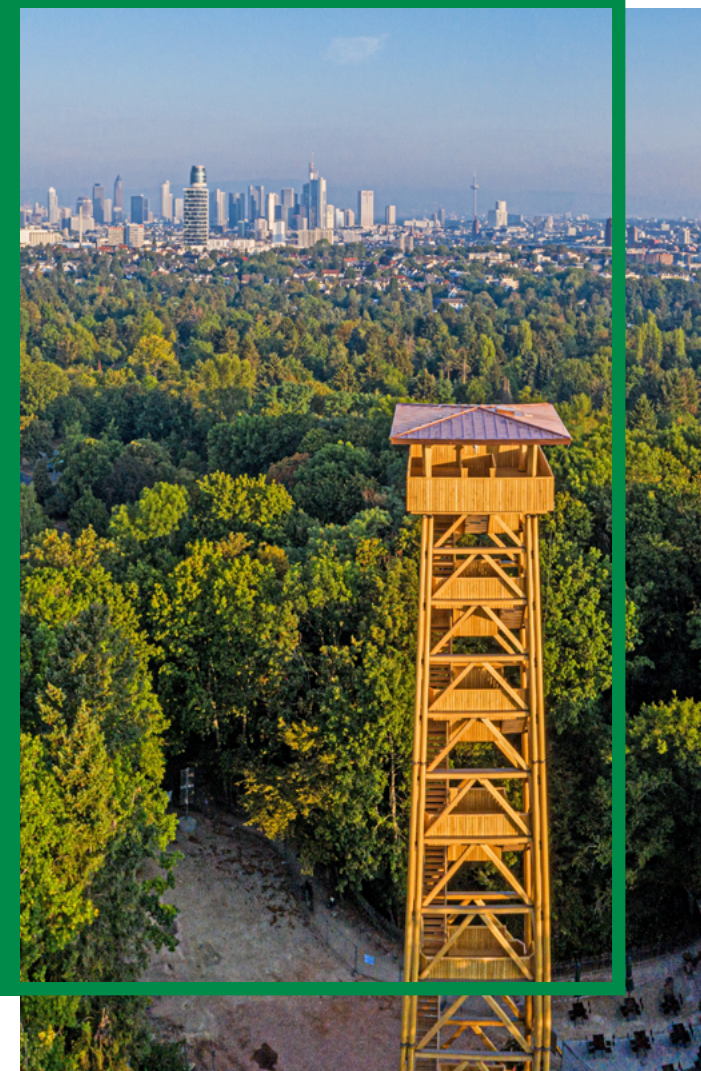


Impressum

Herausgeber: Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main,
Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main
Gestaltung: stiefeldesign

Fotos: Grünflächenamt Frankfurt am Main, (Titel) Aquarius @ stock.adobe.com,
(Links oben: DOG-Pix @ stock.adobe.com)

3. Waldkongress in Frankfurt am Main 22. Februar 2024



Die Ressource Wasser in urbanen Wäldern im Klimawandel – Welche Auswirkungen kommen auf die Wälder und die Menschen in der Stadt zu?

Heiße und trockene Sommer und auf der anderen Seite Starkregenereignisse rücken den Faktor Wasser in urbanen Wäldern in den Fokus.

Der 3. Frankfurter Waldkongress greift dieses Thema auf. Die Tagung will den Blick von der globalen Situation auf die regionale und lokale Ebene richten. Ist die Trinkwasserversorgung aus städtischen Wäldern auch in Zukunft gesichert? Wie können wir mehr Wasser im Wald halten und was bedeuten Hitze und Dürre für die Waldpflege? Führen Bäume und Wälder im Wasserstress zu Gefährdungssituationen für Menschen und für kritische Infrastrukturen, besonders in urbanen Wäldern in Ballungsgebieten?

Wie ist der aktuelle Stand des Wissens zu diesen Themenbereichen und welche Erfahrungen bringen die Teilnehmenden des 3. Frankfurter Waldkongresses mit?

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen.
Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Programm

08:30 Uhr	Einlass	11:45 Uhr	Waldbauliche Möglichkeiten zur Anpassung urbaner Wälder an den Klimawandel – Waldpflege in Zeiten von Hitze und Trockenheit
09:00 Uhr	Begrüßung Rosemarie Heilig, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen, Frankfurt am Main Heike Appel, Leiterin des Grünflächenamtes der Stadt Frankfurt am Main Dr. Baumann, Leiterin Abteilung Stadt-Forst, Grünflächenamt Frankfurt am Main Moderation: Stephan Hübner, Hessischer Rundfunk		Prof. Dr. Jürgen Bauhus, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau
09:15 Uhr	Die Ressource Wasser im Klimawandel – globale Entwicklungen und regionale Auswirkungen Prof. Dr. Petra Döll, Goethe-Universität Frankfurt am Main	12:30 Uhr	Pause, Imbiss
10:00 Uhr	Trinkwasserversorgung aus dem Stadtwald und Grundwasser – Welche Zusammenhänge bestehen und besteht Grund zur Sorge? Volker Manger, Hessenwasser Frankfurt am Main	13:15 Uhr	In mitteleuropäischen Wäldern steigt das Waldbrandrisiko – In welcher Zukunft werden wir agieren? PD Dr. Kirsten Thonicke, PIK Potsdam Institut für Klimafolgenforschung
10:45 Uhr	Pause	14:00 Uhr	Vegetations- und Totholzmanagement der DB-Netz in urbanen Wäldern – Erfahrungen in den Trockenjahren seit 2018 Felix Gerhardt, Naturgefahrenmanagement DB-Netz AG
11:00 Uhr	Zwischen Starkregenereignissen und Dürre – Erfahrungen mit Maßnahmen zum Wasserrückhalt im Wald – Ein Praxisbericht aus dem Soonwald Bernhard Frauenberger, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, Rheinland-Pfalz	14:45 Uhr	Pause
		15:00 Uhr	Verkehrssicherungspflicht in Stadtwäldern in Zeiten von Trockenheit und Dürre – Einschätzung aus juristischer Perspektive RA Dr. Georg Krafft, München
		15:45 Uhr	Abschlussdiskussion Moderator Stephan Hübner, Hessischer Rundfunk
		16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

